

Gemeinde-Check: Lambrechtshagen

Gesichter der Gemeinde



Seit 2015 stehen den Kindern der Gemeinde die Türen des Jugendclubs wieder offen. An drei Tagen in der Woche hat Leiterin **Tina von Bülow** ein offenes Ohr für die Kinder und bietet ihnen gerade in den Ferien ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen oder Kreativnachmittagen an.



230 Mitglieder im Alter von 4 bis 70 Jahren spielen beim Sievershäger SV 1950 Fußball oder Tischtennis. Mit viel Engagement kümmern sich seit Anfang des Jahres **Henry Krause, Cindy Reiß** und die anderen Vorstandsmitglieder ehrenamtlich um die Organisation.



Vom Arbeitseinsatz auf dem Friedhof mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Erbseneintopf bis hin zu Konzerten, Filmabenden oder anderen regelmäßigen Angeboten – die Kirchengemeinde Lambrechtshagen mit **Ingrid Hintze, Heidemarie Parlow, Reinhard und Helga Rüttgardt** (v. l.) und den anderen Mitgliedern des Kirchengemeinderats sorgt mit ihren Angeboten für ein abwechslungsreiches Miteinander. Jetzt im November wählt die Kirchengemeinde ihren neuen Rat, der dann im Januar berufen wird.



Von der Katze auf dem Baum bis hin zum Wohnungsbrand – im Notfall sind die Kameraden der freiwilligen Feuerwehr vor Ort. Jeden zweiten Freitag im Monat trainieren **Tom Hemantzik** (vorne v. l.), **Julia Rudolph, Lukas Meyer, Robert Eschment** (hinten v. l.), **Wehrführer Sebastian Rusik, Marcus Kuhz** und die anderen 14 Kameraden den Ernstfall. 17 Kinder trainieren in der Jugendfeuerwehr.



Etwa 16 000 Besucher täglich zieht es in den Ostseepark mit seinen 70 Geschäften. Seit zwölf Jahren ist **Jens Fischer** hier Center-Manager und sorgt mit seinem Team dafür, dass sich die Besucher wohlfühlen und einen ausgewogenen Branchenmix vorfinden. Zweimal wurde der Ostseepark bereits umgebaut und erweitert, zuletzt konnten Fischer und sein Team den Modepark Rötter für die Eröffnung einer Filiale gewinnen und so den Kundenwünschen nach mehr Textilgeschäften entsprechen.

Im Überblick: Die Gemeinde-Serie ist auch online. homepage: www.nnn.de



Liebevoll kümmern sich **Iris Ölschläger** (l.) und **Kita-Leiterin Cordula Elgert** sowie die anderen 15 Erzieher montags bis freitags von 6 bis 18 Uhr um die 136 Kinder der integrativen Kindertagesstätte Speelhus an de Rotbäk. Von den ganz kleinen Krippenkindern wie **Nora, Andro, Jannik, Anna und Pepe** (v. l.) bis hin zu den Hortkindern können die Lütten hier spielen, experimentieren, kreativ sein, basteln, die Welt erkunden und sich wohlfühlen. Seit 17 Jahren arbeitet Cordula Elgert bereits hier. Anfangs hat sie mit ihren Kollegen noch 60 Kinder betreut.

FOTOS: ANTJE KINDLER

Der Mix in der Gemeinde macht's

Vom gewerbestarken Ort bis zum Landschaftsschutzgebiet hat Lambrechtshagen alles zu bieten

Gemeinde Lambrechtshagen Im Überblick

LAMBRECHTSHAGEN Die Vorwahl 0381 für Lambrechtshagen und Sievershagen lässt die unmittelbare Nähe zur Hansestadt schon erahnen. Direkt vor den Toren Rostocks schließt sich im Westen die Gemeinde Lambrechtshagen an. Und das Bild der Kommune, zu der neben Lambrechtshagen und Sievershagen auch die Orte Allershagen sowie Vorweden-Mönkeweden gehören, hat sich in den vergangenen 26 Jahren grundlegend gewandelt. Die Gemeinde hat sich rasant entwickelt. So sind in der Zeit nach der Wende neue Wohngebiete entstanden, die neue Einwohner in die Gemeinde lockten. „Zu Hochzeiten, etwa Anfang der 2000er-Jahre, haben hier rund 3100 Menschen gelebt“, erzählt **Holger Kutschke**, der seit zweieinhalb Jahren das Amt des Bürgermeisters in der Gemeinde innehat. Nach dem Wachstum folgte dann aber auch wieder eine Zeit des Schrumpfens. Aktuell leben rund 2800 Männer, Frauen und Kinder in der Gemeinde. Vor allem junge Familien. „Die Gemeinde wird durch Zuzug jünger“, erklärt der Bürgermeister. Denn hier finden sie vom gewissen



Unmittelbar im Westen der Hansestadt schließt sich die Gemeinde mit seinen Orten an. GRAFIK: STEPMAP, 123MAP, OPENSTREETMAP, ODBL 5.0

Großstadtflair mit den zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten über Wohnort bis hin zur ländlichen Idylle einen ansprechenden Mix. So siedeln sich vor allem in den beiden Gemeindeorten Sievershagen und Lambrechtshagen Handels-, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe an. Vor allem Sievershagen, das sich etwa vier Kilometer lang vom Traditionshotel Ziegenkrug im Westen bis zum Ostseepark im Osten an der

Hauptverkehrsader der B 105 entlang streckt, ist durch die Ansiedlung des Einkaufszentrums 1994 gewerblich geprägt. Die beiden anderen Gemeindeteile Allershagen sowie Vorweden-Mönkeweden hingegen zeichnen sich durch Wiesen- und landwirtschaftlich betriebene Flächen sowie Natur aus, von denen große Flächen unter Naturschutz stehen. So lädt vor allem der Mönkeweder

Buchen- und Mischwald zum Wandern und Radfahren ein. Durch die gewerbliche Prägung der beiden großen Gemeindeorte finden die Einwohner hier eine gut ausgestattete Infrastruktur vor mit Einzelhandel sowie Ärzten und Kita inklusive Hort. „Da sind wir in einer komfortablen Situation“, betont **Holger Kutschke**. Gerade im Bereich Kinderbetreuung muss sich die Gemeinde – wie viele andere auch – dem gestiege-

Daten Gemeinde Lambrechtshagen

ORTE DER GEMEINDE
Lambrechtshagen, Sievershagen, Allershagen und Vorweden-Mönkeweden

FLÄCHE
13,52 Quadratkilometer

EINWOHNERZAHL
2842, davon 1700 im Ort Sievershagen (Stand 4. 1. 2016)

nen Bedarf an Plätzen stellen. Das Leben in Lambrechtshagen ist geprägt durch eine aktive Teilnahme der Einwohner und ein gutes Miteinander. Im Ort gibt es eine sehr aktive Kirchengemeinde, die inklusive Bargeshagen 560 Mitglieder zählt. Von der Krabbelgruppe bis zur Christenlehre über den Chor, die Seniorennachmittage bis hin zu regelmäßigen Veranstaltungen wie Konzerte oder der Familienfreizeit wird viel für die Einwohner der Gemeinde organisiert – für jedes Alter und frei von jeglicher Konfession. Und auch die anderen Einrichtungen wie die Freiwillige Feuerwehr Lambrechtshagen brin-

gen sich aktiv in das Gemeindegewebe ein und bereichern das Veranstaltungsangebot im Ort beispielsweise durch den von ihnen organisierten Fackelumzug oder das Tannenbaumverbrennen. Auch bei anderen Gelegenheiten wie dem Kinderfest gehen Feuerwehr und Kita Hand in Hand. Sportlich präsentiert sich die Gemeinde Lambrechtshagen mit dem Sievershäger Sportverein 1950, der sich als Familien- und Sportverein sieht und daher all jenen eine Heimat bietet, die sich körperlich betätigen wollen. Etwa 230 Mitglieder zählt der Traditionsverein, der auf der Sportanlage in der Allershäger Straße trainiert und sich über neue Mitglieder freut. *Antje Kindler*

Zukünftige Entwicklung ja, aber mit Augenmaß

Bürgermeister Holger Kutschke im Gespräch

Gemeinde Lambrechtshagen Interview

Herr Kutschke, die Gemeinde hat sich seit den 1990er-Jahren rasant entwickelt. Ist das auch ein Trend, der für die kommenden Jahre angestrebt wird?

Unser Plan für die Zukunft ist: Wir wollen uns mit Augenmaß entwickeln. Nach der Wende haben wir viele Wohngebiete erschlossen, wodurch die Einwohnerzahlen Anfang der 2000er-Jahre sogar auf etwa 3100 angestiegen sind. Danach ist die Gemeinde wieder geschrumpft. Mittlerweile haben wir uns aber wieder stabilisiert.

Und wie sieht diese maßvolle Entwicklung genau aus?

Das bedeutet, dass die Gemeinde keine neuen großen Wohngebiete in Planung hat, sondern wir setzen eher auf Lückenbebauung. Obwohl es eine starke Nachfrage auch von Einwohnern aus der Gemeinde nach Bauland gibt, gerade für Einfamilienhäuser. Aber hier hat die Gemeinde, wie viele andere Gemeinden auch, ihre Potenziale ausgeschöpft.

Wenn diesbezüglich keine großen Pläne anstehen, was ist stattdessen ein Thema für die Bewohner?

Ganz aktuell ist unter anderem das Thema Breitband. Schnelles Internet ist ein Standortfaktor. Und da besteht in der Gemeinde noch Nachholbedarf. Aber wir sind in der Förderung des Landes mit drin, sodass ich davon ausgehe, dass wir dort im nächsten Jahr deutliche Fortschritte machen werden. Die Umsetzung sollte spätes-

tens 2017/18 erfolgen. Und im Moment beschäftigt viele Einwohner aus dem Bereich Lambrechtshagen und Vorweden die geplante Windkraftanlage in Kritzmow, da dies direkt an unsere Gemeinde grenzt. Aber in diesem Belang sind sich Bürger und Gemeinde einig, dass es auf unserem Gebiet keine Großanlagen geben soll. **In der Gemeinde gibt es ja eigentlich alles, was die Menschen hier zum Leben brauchen. Gibt es dennoch etwas, wo Bedarf besteht?**

Es bestand Nachholbedarf im Bereich altersgerechtes Wohnen. Aber dem kommen wir ja nun Stück für Stück entgegen mit dem Projekt, das in Sievershagen gegenüber dem Ostseepark entsteht. Etwa 60 bis 70 Wohnungen sollen hier nach und nach entstehen.

Welchen Aufgaben muss sich die Gemeinde in Zukunft stellen?

Wir haben ein gutes Straßen-, Rad- und Gehwegnetz. Da wird in den nächsten Jahren sicherlich ein höherer Reparaturbedarf auf uns zukommen. Und im nächsten Jahr wollen wir die gesamte Beleuchtung der Gemeinde auf LED umstellen. Für einen Teil haben wir schon Fördermittel beantragt, für den Rest werden wir dies noch tun. Außerdem steht die Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Rotbäk im nächsten Jahr an. Die wurde vor ein paar Jahren renaturiert und jetzt haben wir noch einige Schwachstellen im Dorfkern ausgemacht, die wir mithilfe von Fördermitteln beheben wollen.



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Rostock umgibt ein schönes, lebenswertes und pulsierendes Umland. Die Gemeinden und deren Einwohner stehen in vielen Wechselbeziehungen mit der Hansestadt. Aber was ist es konkret, das die einzelnen Orte ausmacht? Genau das wollen Reporter der NNN zusammen mit Ihnen in den nächsten Wochen herausfinden. Denn wir starten einen Gemeinde-Check. NNN werden stöbern, recherchieren und Sie, die Menschen vor Ort, befragen. Logisch, weil nur mit Ihrer Hilfe wird es uns gelingen, ein verlässliches Bild über Stärken und Schwächen der jeweiligen Gemeinden aufzuzeigen. Geben Sie uns Tipps und Anregungen. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften. **Per Post:** Norddeutsche Neueste Nachrichten, Bergstraße 10, 18057 Rostock **Per E-Mail:** nnn@nnn.de *Dietmar Tahn, NNN-Redaktionsleiter*

Gemeinde Lambrechtshagen im Steckbrief

- BÜRGERMEISTER**
Holger Kutschke
- SPRECHSTUNDE**
jeden zweiten und vierten Freitag im Monat zwischen 16 und 18 Uhr
- ANSCHRIFT**
über das Amt Warnow-West im Schulweg 1a in 18198 Kritzmow
- KONTAKT**
E-Mail: buergemeister@gemeinde-lambrechtshagen.de
Telefon Amt Warnow-West: 038207/6330
- KITAS UND SCHULEN**
- Kita Speelhus an de Rotbäk in Lambrechtshagen
 - zuständige Schulen:
- Grundschule Parkentin
- Regionale Schule am Kamp sowie die Regionale Schule mit Grundschule Buchenberg in Bad Doberan
- Gymnasium Friderico-Franciscum in Bad Doberan beziehungsweise die Gymnasien der Hansestadt Rostock
- FREIZEIT**
Freiwillige Feuerwehr Lambrechtshagen, Sievershäger SV 1950

Sehens- und erlebenswert

Höhepunkte, Feste und Freizeitmöglichkeiten

Gemeinde Lambrechtshagen Unsere Tipps

- Heute sind alle großen und kleinen Einwohner der Gemeinde zum gemeinsamen Laternenumzug durch Lambrechtshagen eingeladen. Los geht der Spaß mit der freiwilligen Feuerwehr um 17 Uhr

am Gemeindezentrum in der Allershäger Straße 1a. **• Mit einem Konzert und anschließender Kaffeeafel** feiert die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lambrechtshagen den Beginn der Adventszeit. Am Sonntag, 27. November, sind Besucher in die Kirche eingeladen, um adventliche und weihnachtliche Lieder und Geschichten zu genießen. Beginn ist um 15 Uhr. **• Im festlich dekorierten Saal** des Gemeindezentrums findet auch in diesem Jahr wieder die Weihnachtsfeier für alle Senioren in der Gemeinde statt. Am Dienstag, 13. Dezember, dürfen sich alle älteren Einwohner auf be-

sinnliche Stunden mit einem kulturellen Unterhaltungsprogramm freuen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Seniorenweihnachtsfeier beginnt um 14 Uhr in der Allershäger Straße 1a. Interessierte Bürger können sich hierfür bis 9. Dezember anmelden unter Telefon 0381/809 88 27.